

Soziales Lernen in der Ausbildung – Lernwoche

MitWirkung!

Mit Eintritt in die Ausbildung warten auf junge Menschen neue und teilweise komplexe Aufgaben, die sie so in ihrem bisherigen schulischen Lernumfeld nicht bewältigen mussten. Im Bereich der personalen und sozialen Kompetenzen wird oft seitens der Ausbildungsverantwortlichen ein Mangel an erwarteten Eingangsvoraussetzungen festgestellt. Hier setzt das praxisorientierte Lernprogramm „Soziales Lernen in der Ausbildung“ für Auszubildende an: Für eine kurze Zeit verlassen sie ihre Ausbildung und werden in sozialen Einrichtungen tätig. In den für sie ungewohnten, fachfremden Situationen sind sie vor allem in ihren sozialen und personalen Kompetenzen gefordert.

ERFAHRUNGEN, DIE STÄRKEN

Unser Angebot „Soziales Lernen in der Ausbildung“ bietet Auszubildenden einen Perspektivwechsel, der dazu anregt, die eigenen Einstellungen und Werthaltungen, aber auch die Wahrnehmung der eigenen Stärken und Schwächen zu überdenken. Nach dem Konzept „Lernen in fremden Lebenswelten“ tauchen sie für eine bestimmte Zeit in ungewohnte Umgebungen und Situationen ein. Ob in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, in einem Altenheim oder in einer Einrichtung für obdachlose Menschen – unser Lernangebot ermöglicht den Auszubildenden ein hautnahes Erleben durch die aktive Arbeit von Menschen mit Menschen.



Auszubildende

ERFAHRUNGEN, DIE WIRKEN

Zentrale Fragestellungen, an denen in der Reflexion gearbeitet wird, sind:

- Wie orientiere ich mich in einer mir unbekanntem Lebens- und Arbeitswelt?
- Wie flexibel kann ich mich auf neue Situationen, Mitarbeiter*innen und Teams einstellen?
- Welche Seiten meiner Persönlichkeit lerne ich kennen, die mir vorher noch nicht bewusst waren?

Erfahrungen zeigen: die Teilnahme stärkt die Eigeninitiative, das Verantwortungsbewusstsein sowie die Kommunikations-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit der Auszubildenden.

SO FUNKTIONIERT ES

Für eine kurze Zeit, in der Regel eine Woche, werden Auszubildende in einer sozialen Einrichtung aktiv und bekommen dabei Einblicke in eine ihnen bisher unbekanntem Realität. Wir organisieren die Lernangebote in ausgewählten sozialen Einrichtungen und bereiten die Auszubildenden im Rahmen eines Einführungsworkshops auf ihren Einsatz und das jeweilige Tätigkeitsfeld vor. Aufbauend auf den individuellen Erfahrungen im Rahmen der Lernwoche werden in der darauffolgenden Auswertung konkrete Problemstellungen intensiv reflektiert und zusammen mit den Auszubildenden Handlungsoptionen für den Ausbildungsalltag erarbeitet.

DAS SAGEN TEILNEHMER*INNEN

„Durch die Praxiswoche habe ich meine Stärken und Schwächen besser kennen gelernt.“

Auszubildende des Ausbildungsverbundes Olefinpartner e.V.

„Mir haben die Tage gezeigt, dass man in seinem Leben mehr die kleinen Dinge sehen sollte. Das haben mir die Bewohner hier gezeigt.“

Auszubildende der Volksbank Halle (Saale) eG

„Es müssen nicht immer große Taten sein, um Mitmenschen glücklich zu machen. Ein nettes Lächeln und die Achtung des Anderen reichen meist aus.“

Auszubildender des Ausbildungsverbundes Olefinpartner e.V.

KONTAKT

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

MitWirkung!

Leipziger Straße 37

06108 Halle (Saale)

☎ 0345-685 879 4

✉ mitwirkung@freiwilligen-agentur.de

🌐 www.mitwirkung.eu

Auszubildende